Absender:

Seine Exzellenz
Präsident Mamnoon Hussain
via Botschaft der Islamischen Republik Pakistan
Schaperstraße 29
10719 Berlin
Fax: 030/21244210

Exzellenz,

ich wende mich wegen des 21-jährigen pakistanischen Christen Patras Masih an Sie, der wegen eines schweren Vorwurfs inhaftiert ist. Der junge Mann arbeitete bislang als Reinigungskraft in einer Bank und lebte mit seiner Familie in einem Vorort von Lahore. Am 16. Januar 2018 soll er angeblich ein Bild in einer Social-Media-Gruppe verbreitet haben, das die religiösen Gefühle von Muslimen verletzen könnte. Darauf sei ein Mann zu sehen, der auf der Kuppel einer ehrwürdigen Moschee steht. Patras wird vorgeworfen, damit den Propheten Mohammed beleidigt zu haben.

Die Polizei verhinderte nicht, dass eine radikale Gruppe die Nachricht von der angeblichen Tat zum Anlass nehmen konnte, eine von Christen bewohnte Siedlung zu bedrohen. Mehr als 800 Menschen mussten sich vor den Gewaltbereiten in Sicherheit bringen. Am 23. Februar 2018 wurde auch Patras Cousin Sajid Masih zum Verhör einbestellt. Dabei wurde er gefoltert und sexuell bedrängt. In seiner Verzweiflung stürzte sich Sajid aus dem vierten Stock des Hauptquartiers der Federal Investigating Agency und verletzte sich lebensgefährlich.

Exzellenz, eindringlich bitte ich Sie, sich sofort für die Freilassung Patras Masihs, für seine Sicherheit sowie die seiner Familienangehörigen und Nachbarn ebenso einzusetzen wie für die Aufklärung der Hintergründe des Fenstersturzes, damit auch Sajid Masih Gerechtigkeit widerfährt. Leider wurde das Blasphemie-Gesetz in diesem Fall ein weiteres Mal missbraucht, um gegen eine Minderheit Stimmung zu machen.

Hochachtungsvoll

Christen aus ....., die für **Patras Masih aus Pakistan** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**

Christen aus ....., die für **Patras Masih aus Pakistan** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**